

Fraktion Mein Grevenbroich – Südwall 16 – 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich  
Büro des Bürgermeisters  
Am Markt 1

41515 Grevenbroich

29. Mai 2017  
ms/uo

**Antrag: Zukunftskonzept „Sport“ für Grevenbroich**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

wir bitten um Berücksichtigung des nachstehenden **Antrags** für den öffentlichen Teil der Sitzung des HFDA am 22.06.2017

**Antrag:**

Vor dem Hintergrund der Empfehlungen der GPA wird die Verwaltung erneut, wie schon anlässlich der Haushaltsberatungen 2017, beauftragt ein „Zukunftskonzept Sport“ für Grevenbroich, einschließlich einer Bedarfsanalyse und Handlungsvorschlägen zu erarbeiten. Für die fachliche Begleitung durch externe Fachplaner oder Fachhochschulen wird ein Betrag von € 30.000,- im Haushalt 2018 etatisiert. Investive Maßnahmen für die Haushaltsjahre 2018 ff sind bis zur Fertigstellung des Zukunftskonzepts Sport und bis zur abschließenden Beschlussfassung des Rates zur Umsetzung der daraus hervorgehenden Maßnahmen zurückzustellen. Der Ratsbeschluss zur Erstellung eines Sportstättenkonzepts ohne Zuhilfenahme externer Kompetenz ist aufzuheben.

Gemäß unseres Antrages 287/16 für die Sitzung des HFDA vom 10.11.2016 sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

**1) Herausforderungen durch**

- a) Demographische Entwicklung
- b) Wandel in der individuellen Sportnachfrage
- c) Auswirkung der Veränderungen im Schul- und Bildungssystem
- d) Veränderungen des Vereinssports

**2) Empirische Bestandsaufnahme**

- a) Erhebung und Analyse vorhandener Datenbestände
- b) Analysen zum lokalen Sportverhalten - Bevölkerungsbefragungen
- c) Analysen der städtischen Sportanlagen und -gebäude, einschließlich der Schulturnhallen
- d) Analyse der Sportvereine, anderer Sportanbieter und privater Sportgruppen
- e) Analyse der Finanzierung und Förderung des Sports
- f) Kommunale Besonderheiten in Grevenbroich im interkommunalen Vergleich

**3) Bedarfsbestimmung**

**4) Festlegung von Zielen, Strategien und Maßnahmen**

- a) Zielbestimmung
- b) Mögliche Szenarien und Handlungsstrategie
- c) Maßnahmenentwicklung

**5) Beteiligung und Abstimmung mit relevanten Interessengruppen und Vereinen**

**Begründung:**

Im Rahmen der aktuellen überörtlichen Prüfung der GPA wurde empfohlen, ein Konzept für die Sportstätten in Grevenbroich mit externer Unterstützung zu erstellen. Dies hat die Fraktion „Mein Grevenbroich“ bereits anlässlich der Haushaltsberatungen 2017 beantragt. Die Begründung für den Antrag aus 2017 ist heute mehr denn je aktuell:

Die bestehende Verschuldung hat in Grevenbroich zu einer restriktiven Haushaltspolitik geführt, die sich auch an der qualitativen Bestandssituation vieler Sportstätten und Gebäude ablesen lässt.

Deshalb bilden Sportentwicklungskonzepte eine wichtige Grundlage, um zu klären, was wir uns, gemessen an den finanziellen Möglichkeiten, im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge für den Sport leisten können und dürfen.

Der DOSB (Deutsche Olympische SportBund) geht von einem sportstättenbezogenen Sanierungs- und Modernisierungsbedarf von insgesamt mindestens 42 Mrd. Euro aus. Die Stadt Grevenbroich hat einen Sanierungsstau von ca. 6 Mio. Euro zu verzeichnen.

Wir dürfen nicht länger abwarten, bis Sportstätten geschlossen werden müssen, weil die Sicherheit der Sportler nicht mehr gewährleistet werden kann. Wir dürfen nicht länger nur den Bestand verwalten, sondern müssen alles daransetzen, die Sportentwicklung in Grevenbroich zukunftssicher zu gestalten! Die quantitative Bedarfsdeckung bzw. die „Bedürfnisse“ vor Ort müssen dabei der qualitativen Optimierung des Gesamtbestandes weichen. Die Bedarfsdeckung mit Blick auf das Allgemeinwohl ist, gemessen an der finanziellen Situation unserer Stadt, somit eine zentrale, strategische Aufgabe. **Die gilt umso mehr, als dass die GPA im Zuge ihrer Datenerhebung festgestellt hat, dass acht von zwölf Sportaußenanlagen eine Auslastung von unter 50 % zu verzeichnen haben und deren geringe Auslastung einen Hinweis darauf geben, dass das Sportangebot auf eine geringere Anzahl von Sportaußenanlagen konzentriert werden kann.**

Gemeinsam mit den Interessengruppen und Sportvereinen werden wir uns der Tatsache stellen müssen, dass Sportstätten zukünftig nicht mehr in nahezu jedem Stadtteil vorgehalten werden können, wenn wir insgesamt über eine qualitativ hochwertige Sportlandschaft in Grevenbroich verfügen wollen. Über das „wo und wie“ wird uns das „Zukunftskonzept Sport“ Aufschluss geben.

Zudem haben wir gemeinsam mit den Vereinen und Interessenverbänden daran zu arbeiten, die Überlebensfähigkeit der Vereine auf Dauer zu sichern und sie bei zukunftsweisenden Maßnahmen begleiten.

Die Sportvereine in Grevenbroich leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl und zur kommunalen Daseinsvorsorge, ohne sie wäre ein angemessenes Sportangebot für die Bevölkerung nicht umsetzbar. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung gilt dies besonders für Kinder und Jugendliche, Senioren und Menschen mit Migrationshintergrund.

Es ist daher notwendig, Zukunftsperspektiven für die Sportvereine zu erarbeiten, sowie deren Leistungsspektrum, Erwartungshaltungen und die unterschiedlichen Problemlagen in allen Phasen der „Zukunftsplanung Sport“ substantiell zu berücksichtigen und aufzuarbeiten.

Für die Erstellung eines „Zukunftskonzeptes Sport“ wird die Verwaltung beauftragt, für das Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von € 30.000,- einzustellen und, gemäß der Empfehlung der GPA, externe Kompetenz (Sporthochschulen, IKPS, etc.) hinzuzuziehen. Alle vorbereitenden Arbeiten für eine mögliche Ausschreibung (Aufbereitung vorhandener Daten und Bewertung aus sportfachlicher Sicht, Zieldefinition) sind von der Verwaltung zu erbringen. Eine Ausschreibung ist dem Rat vor Veröffentlichung vorzustellen. Die Gegenfinanzierung wird durch Entscheidungen der Politik zu Einsparungen, die sich aus dem „Zukunftskonzept Sport“ ergeben, sichergestellt.

Mit freundlichen Grüßen

*Martina Suermann*

Fraktionsvorsitzende

*Ulrike Oberbach*

stellv. Fraktionsvorsitzende